

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 80 (1986)
Heft: 7

Rubrik: Der gemeinsame Kern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Körpersprache

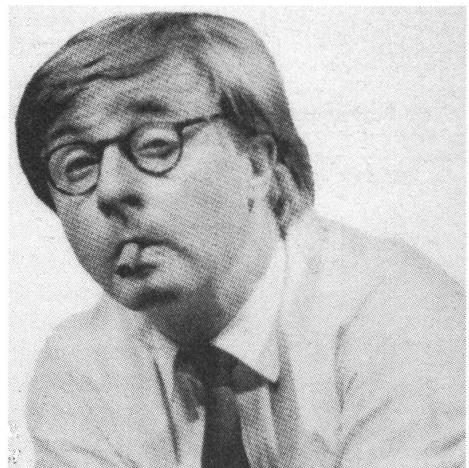
von ihnen. Nichthören macht unsicher. Wir Hörende sind viel geschützter durch unser Gehör.» «Die Übungen sind praktisch und kreativ. Ich habe Mut bekommen, beim Kontakt mit Gehörlosen natürlicher zu reagieren. Ich glaube, ich stehe jetzt nicht mehr nur steif und verklemmt da und mache Turnübungen mit dem Mund.»

«Für mich ist es ein Umdenken. Das Sprechen ist viel bequemer. Ich lerne, meine Beobachtungen und Gedanken in die Körpersprache umzusetzen.»

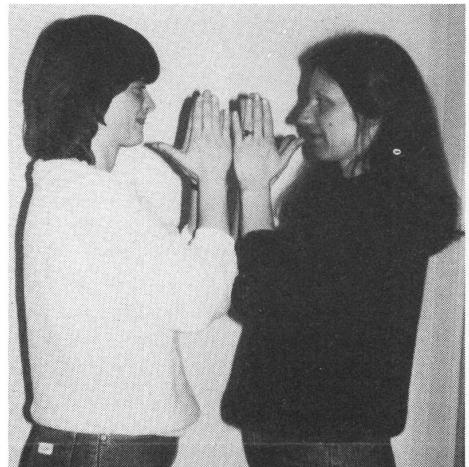
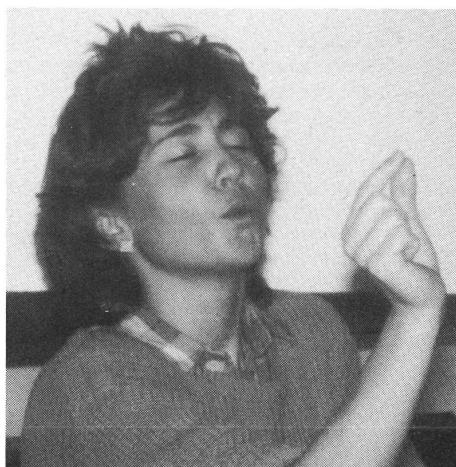
Ich selber besuche den Kurs auch, und mir fällt auf, wie offen und unkompliziert sich die Gehörlosen unterhalten und mitteilen. Auch für die Hörenden ist der ganzheitliche Ausdruck, das Sprechen mit Körperunterstützung, sicher eine Chance, selber neue Umgangsformen unter sich und mit Gehörlosen zu finden. Hinter Worten kann man sich gut verstecken. Bei Mimik und Gestik ist «mogeln» schwieriger. Die Ehrlichkeit wird sichtbarer. In diesem Sinne möchte auch ich keine Worte mehr brauchen, sondern Bilder sprechen lassen.

Wegen grosser Nachfrage wird der Kurs im Herbst wiederholt. Ebenfalls im Herbst wird der Fortsetzungskurs für Gebärdensprache durchgeführt. Es wäre sicher auch für Gehörlose interessant, diesen Kurs zu besuchen.

I. Stö.



Jeder Teilnehmer hat ein Foto bekommen. Alle versuchen, die Person darauf zu beschreiben und mit dem gleichen Ausdruck darzustellen.



Katja Tissi, eine Kursleiterin, zeigt, wie ein Flugzeug am Himmel immer kleiner und kleiner wird und schliesslich als kleiner Punkt verschwindet.

Die Spiegelübung: Eine Frau macht mit den Armen langsame Bewegungen; die Partnerin versucht, diese genau zu kopieren, ohne den Augenkontakt zu verlieren.

Der gemeinsame Kern

Trudi Brühlmann hat uns aus dem Wörterbuch wieder einmal einige Ausdrücke herausgesucht, die sie uns anhand von Beispielen vorstellt. Sie besitzen jeweils den gleichen «Wortkern». Heute beginnen wir mit dem Wort «sagen». Am Schluss der Erklärungen finden Sie eine kleine Übung. Wir wünschen Ihnen viel Spass dabei.

ab-	auf-	aus-	vor-	voraus-
an-	ent-	ver-	zu-	vorher-

Sagen

Ich sage Dir (wem?) das Geheimnis (was?).

An-sagen

Das Nummerngirl sagte die nächste Nummer an = Es sagt, welche Nummer als nächste kommt.

Auf-sagen

An Weihnachten sagten die Kinder ein Gedicht auf = Sie hatten es auswendig gelernt und sagen es jetzt auswendig auf.

Aus-sagen

Der Zeuge sagte aus, dass er den Angeklagten beim Diebstahl gesehen habe = Er sagte vor Gericht oder bei der Polizei, dass er es gesehen habe.

Vor-sagen

Die Mutter sagt dem Kind «danke» vor, bis das Kind selber danke sagt = Die Mutter sagt es dem Kind, und das Kind lernt es und spricht nach.

Vorher-sagen; voraus-sagen

Mein Nachbar sagte voraus, dass es morgen schneien würde = Er war sicher und sagte, dass es morgen schneien würde.

Zu-sagen

Diese Wohnung sagt mir zu = Diese Wohnung gefällt mir.

Ich habe ihm zugesagt, dass ich komme = Ich habe ihm versprochen, dass ich komme.

Ab-sagen

Der Fussballmatch musste leider abgesagt werden = Er konnte nicht stattfinden.

Ich musste meinem Freund für den Kinobesuch absagen = Ich musste ihm mitteilen, dass ich nicht kommen konnte.

Ver-sagen

Leider hat heute morgen mein Wecker versagt = Er hat nicht funktioniert.

In dieser Prüfung habe ich versagt = Ich bin in dieser Prüfung durchgefallen.

Ent-sagen

Er muss dem Alkohol entsagen = Er darf keinen Alkohol mehr trinken. (Hier handelt es sich um eine veraltete Sprache.)

Prüfen Sie sich jetzt selbst!

Sagt Ihnen diese Sprachecke ..? Leider weiss ich es nicht zum voraus, ich kann darum nichtsagen, ob sie Ihnen gefällt. Falls die Ecke Ihnen ..sagt, kann ich weitere solche Beiträge ..sagen. Wenn es Sie langweilt, können weitere Beiträge natürlich auchsagt werden. Der Lehrer wollte, dass die Kinder am Examen ein Gedicht ...sagen. Darum hat er es ihnen jeden Tag ...gesagt. Er konnte nichtsagen, ob es am Examen klappen würde. Aber es hat geklappt. Kein Schüler hat ...sagt.

Das ist die richtige Lösung:

zu / vorhersagen / zusagt / ansagen / abgesagt / aufsagen / vorgesagt / voraussagen / versagt

Redaktionsschluss

für GZ, Nummer 9 (1. Mai 1986):
Freitag, 11. April 1986

Alle Einsendungen inkl. Anzeigen
sind zu richten an die Redaktion

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
CREARTA AG
Quellenstrasse 31, 8005 Zürich